

# Eine Ausbildung fürs Selbstbewusstsein

**Agilio und die Gesellschaft zur Förderung nachhaltiger Lebensqualität wenden sich mit einem speziellen Angebot an lernschwache Jugendliche.**

**Emden.** Es ist eine Kooperation mit einem außergewöhnlichen Angebot, die die Arbeitsgemeinschaft für integrative Leistung in Ostfriesland (Agilio) und die Gesellschaft zur Förderung nachhaltiger Lebensqualität seit drei Jahren pflegen: Jugendliche mit Lernschwierigkeiten können bei Agilio eine Ausbildung zum „Fachpraktiker in sozialen Einrichtungen“ machen. Das Besondere daran ist, dass die Lehre sehr praxisnah, der Theorieteil im Gegenzug deutlich reduziert ist.

Die Verantwortlichen sind mit dem bisherigen Verlauf der Zusammenarbeit sehr zufrieden. Auch aus diesem Grund sagte Agilio-Geschäftsführer **Dieter Peters** gestern in einem Pressegespräch: „Wir wollen die Kooperation weiterentwickeln.“ Peters würde sich daher freuen, wenn in Zukunft weitere Bewerbungen für diese spezielle Ausbildung in seinem Briefkasten landen würden.

**Sven Kruse, Katrin Eilers, Monja Ulitzka und Jacquelin Nasri** haben die Hürde der Bewerbung und des Vorstellungsgesprächs schon genommen. Die vier 15- bis 21-Jährigen stecken in der Ausbildung zum Fachpraktiker, haben sie schon hinter oder noch vor sich. Jacquelin Nasri war vor ein paar Jahren die Erste, die diese spezielle Ausbildung bei

Agilio absolviert hat. Nach der Lehre wurde sie fest angestellt. Bei einigen Veranstaltungen im Pelzerhaus übernimmt sie mittlerweile sogar schon allein den Service.

Die Ausbildung „Fachpraktiker in sozialen Einrichtungen“ gibt es seit 2008. Am Anfang hatte sie den Status eines Projektes. „Wir haben es ins Leben gerufen, damit junge Menschen mit Schwierigkeiten eine Ausbildung machen können“, erklärte **Jörg Hass-Tjaden**, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung nachhaltiger Lebensqualität. 2009 wurde die Ausbildung von der

Industrie- und Handelskammer (IHK) anerkannt, 2011 entstand aus dem Projekt ein regelmäßiges Angebot, an dem sich Altenheime, Kindergärten, Kliniken oder gastronomische Einrichtungen beteiligen. 14 Jugendliche haben im Rahmen dieses Angebots nun schon ihre Ausbildung beendet, zehn von ihnen wurden anschließend von ihrem Betrieb übernommen.

Finanziert wird die Ausbildung vom Jugendamt der Stadt Emden und der Agentur für Arbeit Emden. Neben der Arbeit in den Einrichtungen besuchen die Jugendlichen ein-

mal in der Woche die Berufsschule, in der sie eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung ablegen müssen. Die Hauptaufgabe während der Lehre sieht **Ute Lammers**, bei Agilio zuständig für den Bereich Ausbildung, so: „Wir wollen vor allem das Selbstbewusstsein der Jugendlichen fördern.“

► Die Ausbildung zum Fachpraktiker gib es auch für die Bereiche Metallbau, Gartenbau, KfZ-Mechatronik und Lagerlogistik. Kontakt: [info@gnl-ev.de](mailto:info@gnl-ev.de) oder [www.gnl-ev.de](http://www.gnl-ev.de) **ple**



Sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden: Sven Kruse, Dieter Peters, Katrin Eilers, Ute Lammers, Monja Ulitzka, Jörg Hass-Tjaden und Jacquelin Nasri.

EZ-Bild: Wilken